



FRAUEN POWER IM OSTEN

VON MATTHIAS SALM

Nur 16,1 Prozent der kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland werden von Frauen geführt. Auch in den ostdeutschen Bundesländern sind Frauen in Chefsesseln eher eine Ausnahme. Dabei gibt es zwischen Ostsee und Erzgebirge viele leuchtende Vorbilder.

WIRTSCHAFT+MARKT stellt sie vor: 30 ambitionierte Gründerinnen, erfolgreiche Mittelständlerinnen und führungsstarke Managerinnen.

Von den rund 3,81 Millionen mittelständischen Betrieben in Deutschland werden 16,1 Prozent von einer Frau geführt. Das belegt eine aktuelle Auswertung des KfW-Mittelstandspanels mit Zahlen für das Jahr 2018. Immerhin: Der Trend war zuletzt positiv, der Zuwachs rührte vor allem aus einer gestiegenen Zahl an Gründerinnen. Noch aber herrscht Aufholbedarf und ein starkes Gefälle zwischen den Branchen: Etwa 85 Prozent der Chefinnen hierzulande sind Dienstleisterinnen, seltener finden sich Frauen an der Führungsspitze im Maschinenbau, in der Medizintechnik oder in pharmazeutischen Betrieben. Der Schwerpunkt im Dienstleistungssegment – etwa im Tourismus, in der Aus- und Weiterbildung oder im Gesundheitswesen – erklärt wiederum auch regionale Unterschiede. Laut KfW liegt

so beispielsweise Mecklenburg-Vorpommern mit einem Anteil von 27 Prozent frauengeführter KMU bundesweit an zweiter Stelle (hinter Schleswig-Holstein). Sachsen folgt an dritter Stelle (22 Prozent). Berlin (13 Prozent) und Thüringen (12 Prozent) bilden dagegen die Schlusslichter im Bundesvergleich.

Starke Frauen finden sich in Ostdeutschland aber dennoch in allen Branchen: Es sind Wendekinder, die sich für die Selbstständigkeit entschieden haben, es ist die junge Unternehmerinnengeneration der nach 1990 Geborenen, es sind mutige Nachfolgerinnen in Familienunternehmen, Rückkehrerinnen und Zugezogene, die hier ihre unternehmerische Heimat gefunden haben. W+M stellt 30 von ihnen vor:



Dr. Sylva Rahm-Präger



Die Gründerin der Inselfrische

Dr. Sylva Rahm-Präger
 Geschäftsführerin Molkerei
 Naturprodukt GmbH Rügen
 Ort: Poseritz
 Branche: Lebensmittel

Es ist eine Geschichte vom Mut in unsicheren Zeiten: Mitte der 1990er-Jahre, für viele Ostdeutsche eine berufliche wie private Umbruchphase, gründete Dr. Sylva Rahm-Präger die Molkerei Naturprodukt GmbH Rügen in Poseritz. Für die alleinerziehende Mutter eine Rückkehr in die Heimat – die eigentlich im sächsischen Riesa geborene Unternehmerin, Jahrgang 1960, war schon als zweijähriges Kind an die Ostsee gezogen, wo ihre Großeltern als Leuchtturmwärter auf der Greifswalder Oie arbeiteten. Und auf Rügen wollte sie nach ihrem Studium der Agrarwissenschaft in Ost-Berlin auch ihre Tochter Caroline aufwachsen sehen.

Auf dem Gelände einer stillgelegten Schweinezuchtanlage nahm die Rügener Molkerei 1998 ihre Produktion auf. „Die Gründerjahre waren prägend“, erklärt Sylva Rahm-Präger rückblickend. Rund fünf Jahre dauerte es, bis sich die Produkte in der Region etabliert hatten, heute beliefern die Poseritzer auch Handelsketten in Berlin und Brandenburg. Ein Erfolg, für den auch die mittlerweile 16 Angestellten stehen – von Beginn an gab Sylva Rahm-Präger vor allem arbeitslosen Frauen auf Rügen eine berufliche Perspektive.

„Wir sind immer in kleinen Schritten gewachsen und haben unsere Produktion nach fast 22 Jahren vervierfacht“, so die heutige Bilanz der Rügenerin, deren Molkerei für naturbelassene Produkte wie Joghurt, Quark oder Buttermilch bekannt ist. Aber auch Desserts, Kräuterfrischkäse und Käsebällchen gehören unter dem Namen „Rügener Inselfrische“ zur Produktpalette. Als Vorstandsmitglied des Rügen-Produkte-Vereins ist Rahm-Präger regelmäßig als Botschafterin für die Qualitätsprodukte von Deutschlands bekanntester Insel im Einsatz. Darüber hinaus leitet sie in Mecklenburg-Vorpommern die Strategieguppe „Ernährung für die Gesundheit“ im Kuratorium Gesundheitswirtschaft.

Fotos: Molkerei Naturprodukt GmbH Rügen, eingebbrand.

Die Netzwerkerin aus Magdeburg

Janine Koska
 Geschäftsinhaberin von eingebbrand.
 Agentur für Markenkommunikation
 Ort: Magdeburg
 Branche: Kommunikation

Janine Koska hat in Magdeburg die bundesweit arbeitende Agentur eingebbrand. gegründet. Ihre besondere Kompetenz: der Aufbau und die Führung von Arbeitgebermarken, insbesondere über Social Media. Zu den Kunden zählen etwa Aurora Deutschland, Fraunhofer sowie verschiedene Ministerien des Landes Sachsen-Anhalt.

Doch die 37-Jährige ist nicht nur Medien- und PR-Profi, sie wirbt auch unablässig für ihre Heimatstadt. Koska ist Magdeburgerin mit Leib und Seele. Nach ihrem Abschluss als Diplom-Medienwirtin an der Hochschule Magdeburg-Stendal 2007 ging es für Janine Koska zwar erst einmal Richtung Hannover – als Presseverantwortliche einer amerikanischen Bank –, doch nach Stationen im In- und Ausland entschied sie sich bewusst für eine Rückkehr an die Elbe. Hier wirkt sie als leidenschaftliche Netzwerkerin. So gehört sie zu den Initiatoren der Jobmesse „hierbleiben“, arbeitet im Vorstand der Wirtschaftsjuvenen Magdeburg und engagiert sich im Verein „Pro Magdeburg e.V.“, einer Initiative von Unternehmen für das Magdeburger Stadtmarketing. Ihre Erfahrungen in jungen Jahren mit den gesellschaftlichen Umbrüchen in Ostdeutschland sieht sie heute als Vorteil: „Wer sie erlebt hat, ist flexibler und weniger dogmatisch.“ Die ZEIT reihte Koska jüngst unter die wichtigsten 100 jungen Ostdeutschen ein – neben illustren Namen wie Fußballstar Toni Kroos oder den erfolgreichen Rostocker Rapper Materia.

30 UNTERNEHMERINNEN

1. JULIANNE BECKER
2. DR. UTE BERGNER
3. JUDITH BOROWSKI
4. STEPHANIE BSCHORR
5. NICOLE EGGERT
6. CLAUDIA FRESE
7. ANJA FRITZ
8. DR. CAROLIN GABOR
9. DR. PETRA GÖRING
10. KERSTIN HANSMANN
11. KATJA HILLENBRAND
12. DR. TINA KLÜWER
13. ALEXANDRA KNAUER
14. GABRIELE KÖNTOPP
15. DR. HANNA KÖPCKE
16. SILVIA KOHLMANN
17. JANINE KOSKA
18. DR. BEATRICE KRAMM
19. TIFFANY LA
20. JANET LANGE
21. MONIKA LELONEK
22. SABINE MASSMANN
23. GOEDELE MATTHYSSEN
24. JANINA MÜTZE
25. DR. SYLVA RAHM-PRÄGER
26. CARINA RÖLLIG
27. SONJA SCHILG
28. CHRISTIANE SEITZ
29. JULIANNE UTZ-PREUSSING
30. BIANCA ZORN



Janine Koska



Dr. Tina Klüwer



Eine Unternehmerin im Landtag

Dr. Ute Bergner

Geschäftsführerin der VACOM Vakuum Komponenten & Messtechnik GmbH

Ort: Großlöbichau

Branche: Maschinenbau

Mit gerade einmal zwei Mitarbeitern begann 1992 die Erfolgsstory der VACOM Vakuum Komponenten & Messtechnik GmbH. Heute arbeiten rund 300 Beschäftigte für den Vakuumtechnik-Spezialisten aus dem bei Jena gelegenen Großlöbichau. Die wachsende Kundennachfrage nach innovativen Lösungen führte schon bald nach der Gründung zum Aufbau eigener Fertigungskapazitäten. Und rasant ging es weiter: Mit dem Bau eines eigenen Produktionsgebäudes in Großlöbichau startete 2007 die Fertigung komplexer Bauteile. Ab 2009 unterhält das Unternehmen eine eigene Forschungsabteilung. 2019 wurde eine nach Industrie-4.0-Maßstäben errichtete neue Fertigungshalle in Betrieb genommen. Heute gehören die weltweit

exportierenden Thüringer zu den führenden europäischen Anbietern für Vakuumtechnik. Hinter all dem steht die Physikerin Dr. Ute Bergner. Geboren 1957 in Jena promovierte Bergner 1987 an der heimischen Friedrich-Schiller-Universität. Ihre Leistung wurde bereits vielfach gewürdigt: Sie wurde als Unternehmerin des Jahres der Stadt Jena ausgezeichnet und erhielt den Ernst-Abbe-Preis für innovatives Unternehmertum. Dem Vorstand des Bundesverbandes der Mittelständischen Wirtschaft gehört Bergner ebenso an wie dem Beirat der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen. Seit 2019 setzt sich die Jenaerin nun auch in der Politik an höchster Stelle für den Thüringer Mittelstand ein. Als Mitglied der FDP-Fraktion zog sie nach der Landtagswahl im Oktober in den Erfurter Landtag ein.

Die Fachfrau für künstliche Intelligenz

Dr. Tina Klüwer

Geschäftsführerin der parlamind GmbH

Ort: Berlin

Branche: Künstliche Intelligenz (KI)

Dr. Tina Klüwer (38) hob 2015 als Mitgründerin in Berlin die parlamind GmbH aus der Taufe. Sie repräsentiert damit die junge innovative KI-Szene an der Spree, die eine führende Rolle bei der Entwicklung von unternehmerischen Lösungen mithilfe künstlicher Intelligenz spielt. Vor der Gründung von parlamind arbeitete Klüwer über zehn Jahre als Wissenschaftlerin am Deutschen Forschungszentrum für künstliche Intelligenz und promovierte in Computerlinguistik. Im September 2018 wurde die Berliner Unternehmerin als Sachverständige in die Enquete-Kommission des Bundestages für künstliche Intelligenz berufen. Seit 2019 ist Klüwer darüber hinaus Mitglied im Vorstand des KI-Bundesverbandes.

Die parlamind GmbH offeriert ihren Kunden Lösungen zur Steigerung der Qualität und Effizienz im Kundenservice via Chat, E-Mail und Telefonie. „Unsere Software versteht eingehende Kundenwünsche autonom und kann sie entweder vollautomatisch erledigen oder für die Bearbeitung durch die Kundenservice-mitarbeiter vorbereiten“, erklärt Klüwer. Die KI-Lösungen der Berliner kommen weltweit beispielsweise in den Bereichen E-Commerce, der Energiewirtschaft oder der Logistik zum Einsatz.

Die Erneuerin der Meinungsforschung

Janina Mütze

Gründerin und COO der Civey GmbH

Ort: Berlin

Branche: Digitalwirtschaft

Bei Rankings zu jungen Unternehmern der Zukunft reiht sich Janina Mütze fast immer in die Liste der Hoffnungsträger ein. 2015 hat sie das Start-up Civey GmbH in Berlin mitgegründet, da war sie gerade mal 24 Jahre alt. Civey entwickelt mit mittlerweile rund 60 Mitarbeitern Tools zu Online-Umfragen. Die werden beispielsweise auf Nachrichtenseiten wie „DER SPIEGEL“ eingebunden und sollen Umfragen in Echtzeit ermöglichen. Das Verfahren bleibt nicht ohne Kritik vom Establishment der Meinungsforscher, die an der Repräsentativität von Online-Umfragen zweifeln. Janina Mütze lässt sich davon nicht beirren. Ihre Kunden setzen nicht zuletzt deshalb auf die digitale Pionierin, weil es den klassischen Instituten zunehmend an willigen oder erreichbaren Teilnehmern für Umfragen über das Festnetz mangelt. Janina Mütze ist Mitglied in den Beiräten für junge digitale Wirtschaft beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie für



Dr. Ute Bergner





Sabine Maßmann,
Dr. Hanna Köpcke,
Carina Röllig



Janina
Mütze

ten, vor acht Jahren in Leipzig ihre Kräfte zu bündeln. Ihr Unternehmen, die Webdata Solutions GmbH, entwickelte die innovative Business-Intelligence-Technologie blackbee, mit der sich die Leipzigerinnen als Experten für Preisüberwachung, Preismanagement und Online-Marktforschung etabliert haben. Die Webdata Solutions GmbH sammelt online weltweit Produkt- und Preisdaten, analysiert diese und strukturiert sie als Entscheidungsgrundlage für Unternehmen. In ihrer selbst entwickelten Plattform-Technologie sehen die drei Gründerinnen den entscheidenden Wettbewerbsvorteil. „Zwar haben wir heute die Möglichkeit, viele Daten zu sammeln, doch daraus lassen sich noch keine Informationen gewinnen. Erst durch die Aufarbeitung und Auswertung – mit blackbee – lässt sich Big Data nachhaltig nutzen“, erklärt Sabine Maßmann den Erfolg. Der rührt aber nicht zuletzt auch daher, dass das Trio als Team, das sich in seinen Kompetenzen ideal ergänzt, bestens harmoniert.

Entstanden ist Webdata Solutions aus einem Forschungsprojekt an der Universität Leipzig. Die Geschäftsführerin Carina Röllig hat an der

TU Dresden Betriebswirtschaftslehre studiert, Sabine Maßmann, CIO des Unternehmens, in Rostock und Leipzig Informatik, Dr. Hanna Köpcke (CTO) absolvierte in Dortmund ein Informatikstudium, bevor sie an der Uni Leipzig promovierte. Sie wirkt zudem als Expertin für Object Matching, Machine Learning und Data Mining im Lenkungsausschuss „Lernende Systeme“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit.

Die Bankerin für Brandenburgs Mittelstand

Gabriele Köntopp
Geschäftsführerin Bürgschaftsbank
Brandenburg

Ort: Potsdam

Branche: Finanzwirtschaft

Seit 2009 nimmt Gabriele Köntopp ihren Platz in der Geschäftsführung der Bürgschaftsbank Brandenburg ein. Vor ihrem Wechsel nach Potsdam hat Köntopp eine langjährige Laufbahn in der Bankenwelt absolviert, begonnen mit der Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Berliner Bank und einem parallel zum Beruf abgeschlossenen Studium zur Bank-Fachwirtin. Im Mai 2008 entschloss sich Köntopp zum Wechsel in die Brandenburger Bürgschaftsbank und damit auch für eine direktere Zusammenarbeit mit Unternehmern, wie sie selber den Wechsel beschrieb.



Gabriele
Köntopp



Gründungen an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin. Als früheres Vorstandsmitglied im Bundesverband Deutsche Startups e.V. hat sie zudem ein besonderes Anliegen verfolgt: die Gründerszene hierzulande weiblicher zu machen.

Das IT-Trio, das blackbee erfand

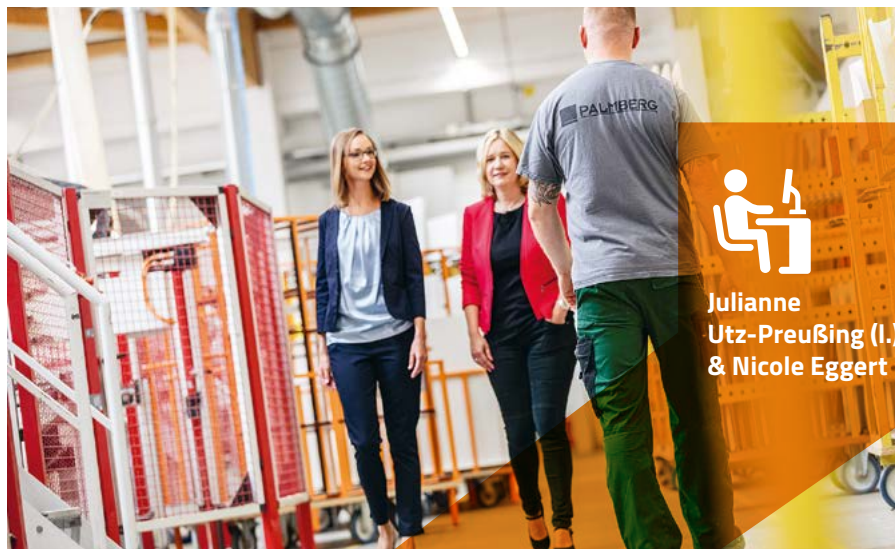
**Carina Röllig, Sabine Maßmann,
Dr. Hanna Köpcke**
Geschäftsführerinnen der
Webdata Solutions GmbH

Ort: Leipzig

Branche: IT

Frauen in Führungspositionen gelten für viele in der IT-Branche immer noch als Besonderheit. Die Ansicht mag mittlerweile überholt sein. Drei Frauen, die gemeinsam ein IT-Unternehmen gründen, sind aber nach wie vor eine Seltenheit.

Carina Röllig, Sabine Maßmann und Dr. Hanna Köpcke hat das aber nicht davon abgehal-



Julianne
Utz-Preußing (I.)
& Nicole Eggert



Janet
Lange

Das Doppel, das die Familientradition fortsetzt

Nicole Eggert, Julianne Utz-Preußing
Geschäftsführerinnen PALMBERG
Büroeinrichtungen + Service GmbH

Ort: Schönberg

Branche: Möbel

Während etliche Betriebe der DDR mit dem Fall der Mauer an Investoren aus dem Westen gingen, rettete 1990 der damalige technische Leiter Uwe Blaumann per Management-Buyout die Möbelproduktion in Schönberg. 1991 wurde die Produktion auf Büromöbel umgestellt und damit eine erfolgreiche Zukunft eingeläutet. Seit 2017 stehen neben Geschäftsführer Uwe Blaumann nun auch dessen Tochter Nicole Eggert sowie Julianne Utz-Preußing, Tochter des verstorbenen PALMBERG-Gesellschafters Torsten Utz, als geschäftsführende

Gesellschafterinnen mit in der Verantwortung. Das Familienunternehmen mit Firmenstandorten in Schönberg und Rehna gehört heute zu den größten Büromöbelherstellern in Europa.

Sowohl Nicole Eggert als auch Julianne Utz-Preußing können sich heute noch gut an den Zeitpunkt erinnern, als ihre Väter die Nachfolge regeln wollten. Beide waren mit dem Unternehmen seit Kindertagen vertraut. Nicole Eggert: „Ich wusste, dass schon erste Verkaufsgespräche geführt worden waren und Interesse am Kauf des Unternehmens von externer Seite bestand. Allerdings hätten die Interessenten das Unternehmen nicht in unserem Sinne weitergeführt.“ Ähnlich ging es Julianne Utz-Preußing. „Auch ich wusste bereits, dass es Verkaufsgespräche rund um die Firma PALMBERG gab. Mein erster Impuls damals - Nein, das darf nicht passieren!“. Beide entschieden, dass das Unternehmen in Familienhand bleiben müsse. Gemeinsam wollen sie nun die Traditionen von PALMBERG wahren und zugleich mit eigenen Vorstellungen und Ideen neue Impulse setzen.

Die Managerin der Fintech-Szene

Dr. Carolin Gabor
CEO Joonko AG

Ort: Berlin

Branche: Finanzwirtschaft

An Karrierestationen in der Finanzbranche und Internet-Szene mangelt es in der beruflichen Biographie von Dr. Carolin Gabor (42) wahrlich nicht. Jüngstes Kind: das Finanzportal Joonko. Hier ist Gabor Mitgründerin und CEO. Das Finanzportal hilft Verbrauchern, einfach und schnell die für sie passenden Finanz- und Versicherungsprodukte zu finden. Carolin Gabor selbst bringt reichlich Know-how in das Start-up ein, u. a. als frühere Geschäftsführerin von Toptarif und Autohaus24. Beim Company-Builder Finleap hat die studierte Betriebswirtin die Idee zu Joonko mitentwickelt. Darüber hinaus setzt sie sich für mehr weibliche Führungskräfte in der Finanzwirtschaft ein.



Dr. Carolin
Gabor



30 UNTERNEHMERINNEN

Starke Frau auf dem Bau

Janet Lange

Geschäftsführerin Heinz Lange

Bauunternehmen GmbH

Ort: Ottendorf-Okrilla

Branche: Bau

Janet Lange (46) führt seit 2013 das in ihren eigenen Worten „beste Tiefbau- und Spezialtiefbauunternehmen der Branche in der Region“. Ihr Stolz kommt nicht von ungefähr: Die Heinz Lange Bauunternehmen GmbH in Ottendorf-Okrilla ist mit rund 80 Beschäftigten ein wichtiger Arbeitgeber und vor allem ein führendes Ausbildungsunternehmen der Branche. Die Sachsen arbeiten u. a. im Umwelt-/Hochwasserschutz sowie für Stadtentwässerungen beim Bau von Entwässerungsbauwerken und Großkanälen. Dabei hat Janet Langes Vater einst wahrlich klein angefangen, 1987 mit gebrauchten Maschinen und zwei Mitarbeitern. Heute führt Janet Lange an der Seite von Andreas Reck das Unternehmen – ihre besondere Leidenschaft in dem familiären Betrieb gehört der Personalführung.

Eine Führungsfigur der Digitalwirtschaft

Claudia Frese

CEO MyHammer Holding AG

Ort: Berlin

Branche: Digitalwirtschaft

Das Berliner Unternehmen MyHammer zählt zu den Urgesteinen der Internet-Wirtschaft. Vor 15 Jahren startete es als digitaler Auftragsvermittler für das Handwerksgewerbe und betreibt das größte Portal für die Suche nach Handwerkern und Dienstleistern im Internet sowie die Onlinevergabe von Handwerks- und Dienstleistungsaufträgen im deutschsprachigen Raum. Die 1971 geborene Claudia Frese ist Vorstandsvorsitzende der MyHammer Holding AG mit Zuständigkeit für die Bereiche Marketing, Vertrieb und Produkt. Sie ist eine der wenigen weiblichen Führungsfiguren in der Digitalwirtschaft.



Christiane Seitz & Tiffany La

Das Duo für große Größen

Christiane Seitz und Tiffany La

Gründerinnen Relax Commerce GmbH

Ort: Leipzig

Branche: Digitalwirtschaft

Weil sie auf einer gemeinsamen Shopping-Tour nur wenig attraktive Mode in Plus-Size-Größen fanden und auch das Online-Angebot eher dürftig ausfiel, haben Christiane Seitz (30) und Tiffany La (26) zur Selbsthilfe gegriffen und eine Marktlücke gefüllt. Als Mitgründerinnen der Leipziger Shopping- und Lifestyle-Plattform Wundercurves konnten sie gemeinsam mit Stephan Schleuß von ihrer Idee diverse Investoren überzeugen und unter dem Dach der Relax Commerce GmbH Deutschlands größte Plattform für Mode in großen Größen aufbauen.



Claudia Frese

Sachsens erste Weingutgründerin

Anja Fritz

Geschäftsführerin Weingut Marienberg

Ort: Meißen

Branche: Lebensmittel

Anfang der 2000er-Jahre fand Anja Fritz nach einer siebenmonatigen Weltreise einen neuen Lebensmittelpunkt in Sachsen. Weil sich, so Anja Fritz rückblickend, im Osten Deutschlands noch Dinge bewegen ließen. Was sie sich damals kaum träumen ließ: Dass sie sich einmal rühmen darf, als erste Frau in Sachsen ein Weingut gegründet zu haben. 2004 kaufte sie das ehemalige Weingut auf dem Marienberg. Heute ist Anja Fritz (49) Winzerin, Gästeführerin und Weinmoderatorin in Personalunion. Den Mut, 2004 das sanierungsbedürftige Haus in der Spaargasse zu erwerben und den Weinberg in Steillage zu bewirtschaften, würdigten 2019 auch die Juroren des Adelle Awards. Bei der Auszeichnung für erfolgreiche sächsische Unternehmerinnen belegte Anja Fritz den zweiten Platz.



Anja Fritz



**Dr. Beatrice
Kramm**

Unternehmerin und IHK-Präsidentin

Dr. Beatrice Kramm

Vorsitzende der Geschäftsführung der POLYPHON Film- und Fernsehgesellschaft mbH

Ort: Berlin

Branche: Medien

Das Studium der Rechtswissenschaften führte Dr. Beatrice Kramm (Jahrgang 1965) in die Hauptstadt. An der Humboldt-Universität promovierte Kramm, die seit 2014 als Vorsitzende der Geschäftsführung die Geschicke der in Adlershof ansässigen POLYPHON Film- und Fernsehgesellschaft mbH leitet und damit beliebte Fernsehserien wie das ZDF-Traumschiff verantwortet. 2016 wurde die langjährige Kennerin der Berliner Wirtschaft in das Präsidentenamt der Berliner IHK gewählt. Einst per Zuteilungsverfahren zum Studium eher unverhofft in West-Berlin gelandet, ist Kramm heute überzeugte Hauptstädterin.

Eine Amerikanerin in Brandenburg

Julianne Becker

Geschäftsführerin Dietrich & Kokosnuss OHG

Ort: Bad Belzig

Branche: Dienstleistung

Die Künstlerin, Filmemacherin und Kommunikationsexpertin Julianne Becker (41) hat es über Umwege aus Missouri in den Bad Belziger Ortsteil Klein Glien geführt. Dort ist sie Mitgründerin des Working Retreats Coonats. Das lockt gestresste Großstädter zum Arbeiten, Erholen und Tagen in die beschauliche brandenburgische Provinz. Hier können jene, die sich als digitale Nomaden verstehen, in kreativer Gemeinschaft konzentriert arbeiten und zugleich die Natur genießen. Dafür hat Becker mit ihren Mitstreitern einen alten Gutshof im Fläming für das digitale Zeitalter ertüchtigt und weltweite Resonanz erfahren.

Vorzeige-Unternehmerin im Erzgebirge

Katja Hillenbrand

Vorstandsvorsitzende der Micas AG

Ort: Oelsnitz

Branche: Sensorik

Katja Hillenbrand, Vorstandsvorsitzende der Micas AG, gründete bereits als junge Mutter ihr eigenes Unternehmen. Die Micas AG entwickelt und produziert unter anderem hochqualitative und innovative Sensoren und Steuerungen in der Gebäudeautomation. In der Anfangszeit musste Hillenbrand, die auch schon zu Sachsens Unternehmer des Jahres gewählt wurde, ihre Kinder oft zu Geschäftsreisen mitnehmen. Nicht zuletzt deshalb richtete sie in ihrem Unternehmen schon 2009 einen Betriebskindergarten und 2013 einen Hort ein. Die Micas AG gilt so als Vorbild-Unternehmen in puncto Familienfreundlichkeit.



Julianne Becker



**Katja
Hillenbrand**



Judith Borowski



Chefdesignerin von Luxusuhren

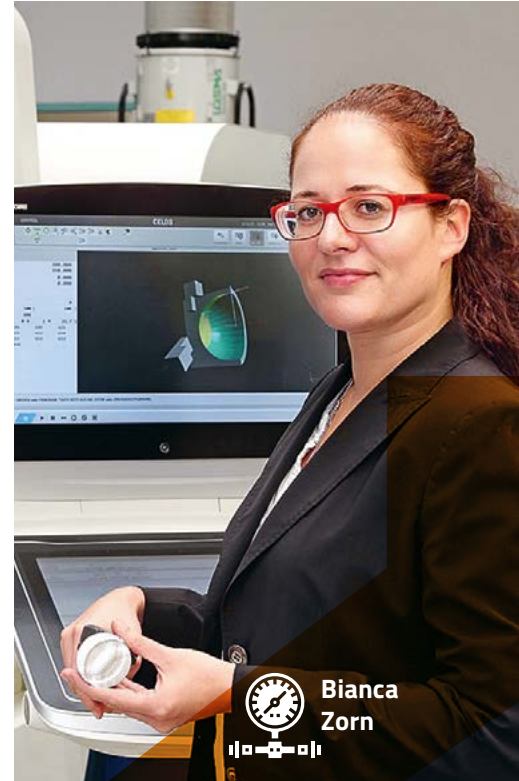
Judith Borowski
 Geschäftsführerin der NOMOS
 Glashütte/SA., Glashütte
 Branche: Uhren

Die Berliner Kreative begann ihre berufliche Laufbahn eigentlich als Journalistin, ehe sie ein persönlicher Kontakt zum NOMOS-Gründer Roland Schwertner in die Uhrenbranche führte. Heute leitet sie von Berlin aus die Markenkommunikation und das Design in der Nomos-Tochtergesellschaft Berlinerblau. Regelmäßig pendelt sie aber auch in die Firmenzentrale nach Glashütte. Rund 300 Mitarbeiter arbeiten heute für das 1990 gegründete Unternehmen, das die Tradition der Glashütter Uhrenmacher fortschreibt.

Führende Membran-Spezialistinnen aus Halle

Monika Lelonek und Dr. Petra Göring
 Geschäftsführerinnen SmartMembranes GmbH
 Ort: Halle (Saale)
 Branche: Nanotechnologie

Entstanden ist ihre Idee zur Firmengründung auf einem Workshop für Unternehmerinnen in der Nanotechnologie. Monika Lelonek und Dr. Petra Göring stellten fest, dass sie an der Universität Münster bzw. an der Universität Halle-Wittenberg auf demselben Gebiet Grundlagenforschung betrieben hatten. Mit der Gründung der SmartMembranes GmbH 2009 haben sie daraus ein Produkt gemacht: In der Herstellung von porösen hochgeordneten Materialien aus Aluminiumoxid und Silizium mit definiert einstellbaren Membraneigenschaften und Strukturparametern sind die Hallenserinnen weltweit führend.



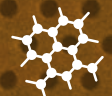
Bianca Zorn

Die Familienunternehmerin aus Stendal

Bianca Zorn
 Geschäftsführerin ZORN INSTRUMENTS
 GmbH & Co. KG
 Ort: Stendal
 Branche: Messtechnik

Bianca Zorn steht an der Spitze des hochmodernen Mess- und Prüfgeräteherstellers ZORN INSTRUMENTS GmbH & Co. KG in Stendal. 2017 übernahm sie den Staffelstab in der Geschäftsführung von ihrem

Vater Bernd Zorn, der das mittelständische Unternehmen, das hochpräzise Prüf- und Messinstrumente herstellt, aufgebaut hatte. Bianca Zorn tauschte damit nach einem Studium im Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Magdeburg-Stendal ihre Arbeit im Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF in Magdeburg gegen den Chefposten im Familienunternehmen. So können auch weiterhin Anwender in über 80 Ländern von den technischen Innovationen aus Stendal profitieren.



Monika Lelonek & Dr. Petra Göring



**Stephanie
Bschorr**

Die Experte für Steuerfragen

Stephanie Bschorr

Geschäftsführende Gesellschafterin
der HTG Wirtschaftsprüfung GmbH

Ort: Berlin

Branche: Steuerberatung

An der Seite von Angela Merkel und Ivanka Trump hat man Stephanie Bschorr schon gesehen – da war sie Präsidentin des Verbandes deutscher Unternehmerinnen. Doch das eigentliche Geschäft der studierten Berliner Juristin ist die Steuer- und Rechtsberatung sowie Wirtschaftsprüfung aus einer Hand für mittelständische Unternehmen. Als geschäftsführende Gesellschafterin der HTG Wirtschaftsprüfung GmbH und der HTG Rechtsanwalts-gesellschaft mbH in Berlin und Halle (Saale) steht Stephanie Bschorr, Jahrgang 1966, seit dem Jahr 2002 rund 100 Mitarbeitern vor.



**Sonja
Schilg**

Botschafterin für sächsischen Wein

Sonja Schilg

Geschäftsführerin Sächsisches Staats-
weingut GmbH Schloß Wackerbarth

Ort: Radebeul

Branche: Lebensmittel

Inmitten der Radebeuler Weinberge führt seit 2003 Sonja Schilg das Staatsweingut Schloss Wackerbarth. Hier atmet der Wein seit mehr als 850 Jahren Geschichte. Schloss Wackerbarth reüssiert seit der Neueröffnung im Jahr 2002 als Erlebnisweingut. Unter der Führung von Sonja Schilg hat sich das Sächsische Staatsweingut nicht nur beim Erhalt der Weinkultur-landschaft Sachsens einen Namen gemacht, sondern auch eine Position an der Spitze der deutschen Wein- und Sektwirtschaft erobert.

Weltreisende in Sachen Umwelttechnologie

Silvia Kohlmann

Geschäftsführerin envitecpro GmbH

Ort: Rostock

Branche: Umwelttechnologie

„Unsere Projekte im Bereich Umwelttechnologie sind innovativ und nachhaltig. Gemeinsam mit unseren internationalen Kunden entwickeln wir Maßnahmen, wie Abfälle getrennt und besser verwertet sowie erneuerbare Energien genutzt werden können.“, so beschreibt Silvia Kohlmann (40), Geschäftsführerin der envitecpro GmbH in Rostock, ihr weltweit aktives Unternehmen. 2018 wurde sie zur Wirtschaftsbotschafterin Mecklenburg-Vorpommerns ernannt und ist seit mehr als 18 Jahren u. a. in Brasilien, Peru, Kuba und Mexiko im Projektgeschäft tätig. Kohlmann spricht vier Sprachen und vernetzt als Geschäftsstellenleiterin des Umwelttechnologienetzwerkes enviMV KMU Partner aus der ganzen Welt.



**Silvia
Kohlmann**